

Einige Erfolgsgeschichten:

U.S.A. die Geschichte von Matthew B. Junger Autist 4 Jahre alt. Bevor Matthew eine passende Diät mit gezielten Nahrungsmitteln anfang, hatte er die Angewohnheit so oft wie möglich Brot zu essen, so sehr, dass er auch anderen das Brot wegnahm. Er war glutensüchtig. Nach 3 Monaten Diät ging es ihm sichtbar besser. Sein Vater **Dr. B.** hat seitdem mehr als 1000 Autisten mit mehr als 90 % Erfolg mit Diäten behandelt. Er hat ebenfalls vielen Autisten Sekretin gegeben und weltweit Vorlesungen gehalten er sprach auch auf der **DAN** Konferenz (**Defeat Autism Now**) in San Diego.

Er ist Mitglied von **ARI = Autism Research Institute.**

U.S.A. Miles S. zeigte nach einer Impfung autistische Merkmale. Seine Mutter suchte in Büchern und Internet und probierte ein Regime ohne Gluten und Kasein. Sie hatte Erfolg; ihrem Sohn geht es gut, er geht auf eine normale Schule und hat sich wunderbar entwickelt. Ihr Buch « Unraveling the Mystery of Autism, a Mother's Story of Research and Recovery » kam im Febr. 2000 heraus; sie ist auch die Gründerin von **ANDI = Autism Network for Dietary Intervention.**

Genf, Schweiz Dominic W. Erwachsener Autist, 26 Jahre alt. Er hat sein Augenlicht verloren und ist blind, verletzte sich selbst. Nach einem spezialisiertem biochemischen Test wurden Gluten- und Kaseinallergien gefunden. Er hat ein « leaky-gut-syndrom », seit er einer Diät folgt, geht es ihm sehr viel besser, er bekommt Nahrungszusätze wie Vitamin B6 und Magnesium. Seine Selbstverletzungen haben stark abgenommen und sein soziales Leben in der Institution ist viel besser geworden. Seine Eltern sind Gründungsmitglieder der **SCOVA**

U.S.A. Die Geschichte von Colin D. 26 Jahre alt, Autist. Er wurde mit Sekretin behandelt und berichtet selber: « Nach meiner ersten Behandlung wurden meine Erregungen besser, ich konnte mich besser konzentrieren und Wünschen folgen. Nach meiner zweiten Behandlung mit Sekretin wurden die Umrisse in meiner Umgebung klarer und die Farben leuchtend. Ich konnte mich räumlich besser orientieren, es war einfach wunderbar. Ich muss die Behandlung mit Sekretin weiter machen, sie ist ein voller Erfolg. Macht weiter mit Euren Forschungen. »

Es gibt noch viele Erfolgsgeschichten aus fast allen Ländern der Welt, die Grundlage ist immer ein genauer biochemischer Test, um gezielt Mängel und Immunschwächen behandeln zu können. Es ist möglich den Zustand zu verbessern und in den meisten Fällen ohne Medikamente mit Nebeneffekten!